

Musik-
Text-Collage von
Grupo Sal

Die Welt im Zenit



© Archiv Sarayaku

Patricia Gualinga

Sprecherin der indigenen
Kichwa Gemeinde Sarayaku
(Amazonien/Ecuador)

Isabella Radhuber

Politologin an der Universität Wien

Grupo Sal DUO

Musik aus Lateinamerika

Do. 19. April 2018 um 20 Uhr

Forum der VHS

Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln

Eintritt frei

Unterstützung für Projekte in Sarayaku, Ecuador

In Kooperation mit
der Stadt Köln



Klima-Bündnis

AMNESTY
INTERNATIONAL



ERZBISTUM KÖLN



Stadt Köln

Musik-
Text-Collage von
Grupo Sal

Die Welt im Zenit



Indigener Widerstand: ein unerlässlicher Dialog!

„Während andere aufgeben mussten, wird Sarayaku niemals aufgeben“, verkündete Patricia Gualinga, ehemalige Sprecherin der indigenen Kichwa-Gemeinde Sarayaku in einem Gespräch mit Amazon Watch im Jahre 2013. Seit Langem führt die Gemeinde einen erfolgreichen Kampf gegen das Eindringen internationaler Ölkonzerne in ihr Territorium durch und erlangte so weltweite Bekanntheit.

Die Geschichte von Sarayaku und vieler anderen indigenen Völkern zeigt radikale Alternativen zu den zerstörerischen Lebens- und Wirtschaftsweisen von heute. Patricia Gualinga kämpft für ein Territorium und für ein Leben in Einklang mit der Natur und sie setzt diesen Kampf in den Kontext der internationalen Bemühungen um eine nachhaltige Zukunft.

Mit ihren Kämpfen schützen die indigenen Völker die Integrität der Regenwälder und der Ökosysteme, nicht selten unter Einsatz ihres Lebens, und zwar in vollem Bewusstsein, es für die ganze Menschheit zu tun. Umso sinnvoller erscheint es, diese Anstrengungen international stärker einzubinden und mit allen Akteuren gemeinsame Ziele zu formulieren und neue Strategien zu entwerfen. Dabei geht es um radikale Alternativen zu den Entwicklungsmodellen, wie das auf Wirtschaftswachstum fixierte Modell der westlichen Welt.

Die Bewahrung der Traditionen und der reichen kulturellen Identitäten sowie der eigene, selbstbestimmte Brückenschlag Sarayakus in die sogenannte Moderne eröffnet die Möglichkeit zu einem kreativen, notwendigen Dialog, in einer Zeit, in der die Welt am Scheideweg steht.

Patricia Gualingas frauenspezifische Perspektive als Sprecherin ihres Volkes und auch als Vorbild vieler Frauen in der Verteidigung des Regenwalds kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Die Politikwissenschaftlerin Isabella Radhuber führt als Moderatorin und Übersetzerin im Dialog mit Patricia Gualinga durch den Abend und bringt dabei ihr großes, fundiertes Fachwissen und ihre reichhaltigen Erfahrungen in Lateinamerika mit ein. Ihr politischer und fachlicher Input bereichert die Debatte, die auch interaktive Elemente mit dem Publikum beinhaltet.

Patricia Gualingas Erzählungen und Berichte fügen sich mit der leidenschaftlichen Musik von Grupo Sal DUO zu einer Collage zusammen, die informiert, hinterfragt, berührt und bewegt. Das Wechselspiel von Musik und Bericht, Gesang und Gespräch schafft eine besondere, unvergessliche und mitreißende Atmosphäre.

Kulturbüro Grupo Sal

Eichaldenstraße 9 | 72074 Tübingen | Telefon: 0 70 71 / 7 69 19 | Fax: 0 70 71 / 7 6 04 11
kulturbuero@grupo-sal.de | grupo-sal.de